



Infobrief

Oktober '25

{{ contact.KATEGORIE | default : "Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr" }} {{ contact.NACHNAME }},

die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen freut sich, Sie mit relevanten Neuigkeiten rund um Klimaschutzprojekte und -initiativen zu versorgen.

Wir laden Sie und {{ **contact.GEMEINDE** }} herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu einer klimaneutralen Zukunft zu machen.



Ansprechpartner:

Janosch Ludwig

Projektleitung kommunaler Klimaschutz

Aus dem Kreis Tübingen



Exkursion zur Wasserstoffherzeugungsanlage in Gmünd

Bei Lhyfe in Schwäbisch Gmünd fand eine weitere Runde des Formats „H₂-Wandel vor Ort“ statt – trotz ungemütlichen Wetters mit großem Interesse. Die Teilnehmenden zur Exkursion kamen von der Gemeinde Dußlingen, der Gemeinde Kirchentellinsfurt, der Stadt Rottenburg, dem Landkreis Tübingen und der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen. Die Besucher*innen erhielten von den Lhyfe-Experten **spannende Einblicke in die 10-MW-Elektrolyseanlage** und deren Rolle für den regionalen Wasserstoffhochlauf. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Wasserstoff Schritt für Schritt in die **lokalen Strukturen** integriert wird.

Mehr Infos finden Sie hier

Veranstaltung Wärmenetze in der Praxis



Begrüßung – Landratsamt Tübingen

Die Erste Landesbeamtin eröffnet die Veranstaltung im Namen des Landkreises Tübingen mit einer Begrüßung aller Teilnehmenden.

Dr. Daniela Hüttig – Erste Landesbeamtin Kreis Tübingen



Impulsvortrag: Sind Wärmenetze die Lösung für die Energiewende?

Wärmenetze sind das Rückgrat einer nachhaltigen Wärmeversorgung und verbinden viele Gebäude mit klimafreundlicher Energie. Im Vortrag erfahren Sie, warum jetzt der Moment ist, diese Technologie konsequent voranzubringen.

Janosch Ludwig – Projektleitung Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen



Nahwärme im Bioenergieort Breitenholz – vom Plan zur Umsetzung

Der Vortrag zeigt, wie Bürger*innen sich über eine Genossenschaft aktiv an der Wärmewende beteiligen und zusätzlich das Projekt finanzieren. Das innovative Energiekonzept kombiniert 65 % Holzackschnitzel und 35 % Solarwärme – unterstützt durch einen 1.000 m³ Pufferspeicher sowie eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Heizzentrale.

Günther Gämderinger – Vorstand Bürgerenergie Tübingen



Rewarm – Ein kommunales Wärmenetz von Dußlingen für Dußlingen

Mit Rewarm entsteht ein zukunftsweisendes Wärmenetz, das unsere Gemeinde mit erneuerbarer und bezahlbarer Energie versorgt. Das Projekt wird gemeinsam von Kommune, Bürgerinnen und Bürgern gestaltet und stärkt die regionale Unabhängigkeit. Erfahren Sie, wie Dußlingen mit Rewarm einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz und zur sicheren Wärmeversorgung leistet.

Thomas Hölsch – Bürgermeister Gemeinde Dußlingen



Erfahrung aus über 100 Jahre Wärmenetzbetrieb

Die SWT Tübingen demonstriert, wie traditionelle und moderne Wärmenetze harmonisieren, beispielsweise durch die Transformation bestehender Fernwärmenetze am Beispiel des geplanten Netzverbund Süd in Tübingen. Zudem zeigt der Ausbau in Dettenhausen, wie ein bestehendes Nahwärmenetz nachhaltig mit BHKW, Solarthermie und Pufferspeichern weiterentwickelt wird.

Alexander Ebinger – stellvertretender Abteilungsleiter Stadtwerke Tübingen (SWT)

Moderation:

Helmut Bauer – Geschäftsführer Umweltforschungsinstitut Tübingen

Im großen Sitzungssaal
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen



Anmeldung

erforderlich unter:

agentur-fuer-klimaschutz.de

13.10.15, 18 Uhr

Die Energiewende beginnt vor Ort – in unseren Kommunen und Quartieren. Bei unserer Informations- und Diskussionsveranstaltung erfahren Sie, wie Gemeinden und Städte – etwa in Breitenholz, Dußlingen und Tübingen – bereits heute **erfolgreiche Wärmenetze** umsetzen und welche **Chancen** sich daraus ergeben.

Mehr Infos und Anmeldung

Förderprogramme

Finanzielle Unterstützung für kommunale Gebäudesanierung

Das Förderprogramm kombiniert Landes- und Bundesmittel und ermöglicht Zuschüsse von **bis zu 40 % der förderfähigen Kosten** (25 % Land + 15 % Bund). Gefördert werden sowohl **Einzelmaßnahmen** an der Gebäudehülle als auch die energetische Sanierung von **Schulgebäuden** auf einen Effizienzgebäudestandard, einschließlich Heizungs- und Lüftungstechnik. Voraussetzung für die Förderung ist ein Zuwendungsbescheid des Bundes sowie die Unterzeichnung des Klimapakts Baden-Württemberg.

Gerne unterstützen wir Sie (per Videosprechstunde) bei der Projektauswahl, mit Fachberatung oder bei der Antragstellung

Mehr Infos finden Sie hier

KfW 444 - Natürlicher Klimaschutz

Zuschüsse für Grünflächen, Bäume, Naturoasen und Entsiegelung

- Bis zu 90 % Förderung für Kommunen.
- Stärkung von Klimaresilienz, Artenvielfalt und Aufenthaltsqualität in Städten und Gemeinden.

- Maßnahmen von naturnaher Pflege bis hin zu Bürgerbeteiligung und Umweltbildung.

Mehr Infos finden Sie hier

Veranstaltungen



© Dominik Kuhn

17 . Oktober '25 Nach uns die Sintflut, aber bitte Plastikfrei

Klimawandel? Ja, wir wissen's alle. Und ganz ehrlich: Bitte nicht noch ein Moralzeigefinger. Wieso sollen wir uns also einen weiteren Vortrag über das Thema anhören? Weil Dominik Kuhn alias "Dodokay" anders herangeht. Sicher ist, dass am Thema Nachhaltigkeit niemand mehr vorbeikommt – weder Privatpersonen noch Firmen. In Dominik Kuhn`s Vortrag gibt es das **notwendige Handwerkszeug** für den Umgang damit. Ist es wirklich sinnlos, das Licht öfter auszumachen, solange woanders auf der Welt Öl und Kohle offenbar ungebremsst verballert werden? **Die Antwort verblüfft.**

Mehr erfahren und Anmeldung

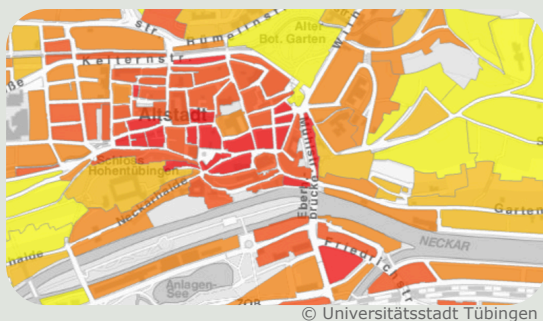


© Fraunhofer

29 . Oktober '25 Wärmepumpen im Bestand

Dr. Miara gibt **wertvolle Praxistipps** für den **erfolgreichen Betrieb** von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden. Dabei geht es nicht nur um Laborergebnisse, sondern um **reale Erfahrungen aus der Praxis**. Die Veranstaltung richtet sich an **Privathaushalte** sowie **interessiertes Publikum**. Sie bietet eine einmalige Gelegenheit, sich über die Zukunft der Gebäudeheizung zu informieren und direkt mit einem führenden Experten ins Gespräch zu kommen.

Mehr erfahren und Anmeldung



8. Oktober '25 Veranstaltungsreihe Umsetzung Kommunaler Wärmeplan

Die mehrteilige, interkommunale Veranstaltungsreihe am 08.10, 15.10 und 22.10 bietet hierbei gezielte Unterstützung: Sie vermittelt kompakt aufbereitetes, **praxisnahes Wissen** zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung – von den rechtlichen Grundlagen über Beteiligungsprozesse und technische Aspekte bis hin zur strategischen Umsetzung vor Ort. Im Fokus: **strategische Kommunikation, Bürger:innenbeteiligung, interne Verwaltungsaktivierung** sowie die **Rolle kommunaler Liegenschaften**. Praxisnahe Impulse und Beispiele zeigen, wie diese Faktoren wirkungsvoll umgesetzt werden können.

Mehr erfahren und Anmeldung

Hier finden Sie weitere Veranstaltungen von uns

Auch noch interessant...

Checkliste "10 Gebote der Freiflächen-PV"



Erfahrene Projektentwickler und Planungsbüros unterstützen Kommunen bei der Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. In

Baden-Württemberg gibt es eine Reihe an Firmen, die Solarparks kompetent und in relativ kurzer Zeit umsetzen können. Von intelligent konzipierten Solarparks **profitieren** viele: Die **regionale Wertschöpfung** erhöht sich. Bürgerinnen und Bürger können sich finanziell beteiligen und neue **Lebensräume** für die Tier- und Pflanzenwelt **entstehen**. Die Kommunen erhöhen ihren Ökostromanteil und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

*Machen Sie mit bei der Energiewende im Ländle!
Wir beraten und unterstützen Sie gern.*

Mehr erfahren

Wie sieht die Wärmeversorgung 2045 in ihrer Kommune aus?



© dena/Foto: Sascha Linke

Das kostenfreie Planspiel fordert die Teilnehmenden auf, eine gemeinsame Vision der **klimaneutralen Wärmeversorgung** zu diesem Zeitpunkt zusammenzustellen. Die verschiedenen Technologien, Energiequellen und Energieprinzipien sind dabei als Fußballerinnen und Fußballer mit Stärken und Schwächen dargestellt, die es zu einem **lokal angepassten Team** zu vereinen gilt. Die Teamaufstellung erfolgt dabei durch gemeinsames Abwägen, Priorisieren und Aussortieren der Technologien.

Als Multiplikator erstellen wir in einem Workshop eine Vision der klimafreundlichen Wärmeversorgung für Ihrer Kommune.

Mehr erfahren

Wir sind für Sie da...



...und unterstützen Sie gerne.



Instagram Homepage

Herausgeber:

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen, Doblerstraße 13, 72074 Tübingen
[+49 7071 567960](tel:+497071567960) | info@agentur-fuer-klimaschutz.de | <https://www.agentur-fuer-klimaschutz.de/>

Vertreten durch:

Geschäftsführer: Daniel Bearzatto
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Joachim Walter

Haftungshinweis:

Die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie keine E-Mail mehr erhalten, klicken Sie bitte [**hier.**](#)